

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XXVII

Erstes Kapitel: Information und Recht – die Kernbegriffe

I. Einführung	1
II. Geschichte des Informationsrechts	2
III. Einführende Literatur und Fachzeitschriften	3

Zweites Kapitel: Rechtsprobleme beim Erwerb von Domains

I. Praxis der Adressvergabe	9
1. Internationale Strukturen	9
2. ICANN	9
3. Die .EU-Domain	13
4. Die DENIC eG	16
5. Domainrecherche im Internet	19
II. Kennzeichenrechtliche Vorgaben	20
1. Kollisionsrechtliche Vorfragen	20
2. §§ 14, 15 MarkenG	24
3. Titelschutz nach § 5 Abs. 3 MarkenG	44
4. Reichweite von §§ 823, 826 BGB und § 3 UWG	46
5. Allgemeiner Namenschutz über § 12 BGB	48
6. Rechtsfolgen einer Markenrechtsverletzung	57
7. Verantwortlichkeit der DENIC für rechtswidrige Domains	62
8. Schutz von Domains nach dem MarkenG	67

VII

	Seite
III. Pfändung und Bilanzierung von Domains	74
IV. Streitschlichtung nach der UDRP	77
V. Streitschlichtung rund um die EU-Domain	83

Drittes Kapitel: Das Urheberrecht

I. Vorüberlegungen	89
II. Kollisionsrechtliche Fragen	90
III. Schutzfähige Werke	94
1. Der Katalog geschützter Werkarten	94
2. Idee – Form	95
3. Schutzhöhe	97
IV. Leistungsschutzrechte	101
1. Ausübende Künstler, §§ 73–84 UrhG	102
2. Tonträgerhersteller, §§ 85, 86 UrhG	103
3. Datenbankhersteller, §§ 87a–87e UrhG	104
V. Verwertungsrechte des Urhebers	113
1. Vervielfältigung	113
2. Bearbeitung	117
3. Recht der öffentlichen Zugänglichmachung	119
4. Verbreitungsrecht	121
VI. Urheberpersönlichkeitsrechte	121
1. Entstellungsverbot	122
2. Namensnennungsrecht	123
3. Erstveröffentlichungsrecht	123

	Seite
VII. Gesetzliche Schranken	124
1. Ablauf der Schutzfrist und verwaiste Werke	125
2. Erschöpfungsgrundsatz	126
3. Öffentliche Reden (§ 48 UrhG)	129
4. Zeitungsartikel (§ 49 UrhG)	130
5. Zitierfreiheit (§ 51 UrhG)	134
6. Öffentliche Zugänglichmachung für Unterricht und Forschung, § 52a UrhG	137
7. Die Nutzung über Bibliothekarbeitsplätze, § 52b UrhG	139
8. Vervielfältigungen zum eigenen Gebrauch, § 53 UrhG	140
9. Ausblick auf den „Dritten Korb“	154
10. Kartellrechtliche Zwangslizenzen	155
VIII. Verwertungsgesellschaften	158
1. GEMA	160
2. VG Wort	163
3. VG Bild-Kunst	163
IX. Möglichkeiten der Rechteübertragung	164
1. Vorüberlegungen	164
2. Abgrenzung der Nutzungsrechte	166
3. § 31a UrhG und die unbekannten Nutzungsarten	175
4. Die Rechtsstellung des angestellten Webdesigners	178
5. Nutzungsrechtsverträge in der Insolvenz	183
X. Code as Code – Zum Schutz von und gegen Kopierschutz- mechanismen	186
XI. Folgen bei Rechtsverletzung	191
1. Strafrechtliche Sanktionen	191
2. Zivilrechtliche Ansprüche	193

Viertes Kapitel:
Online-Marketing: Werberechtliche Fragen

	Seite
I. Kollisionsrechtliche Fragen	206
II. Anwendbare Regelungen	213
1. Besondere Regelungen mit wettbewerbsrechtlichem Gehalt	213
2. Allgemeines Wettbewerbsrecht	246
3. Prozessuale Fragen	270

Fünftes Kapitel:
Der Vertragsschluss mit Kunden

I. Kollisionsrechtliche Fragen	275
1. UN-Kaufrecht	275
2. Grundzüge der Rom I-VO	276
3. Sonderanknüpfungen	279
4. Besonderheiten im Versicherungsvertragsrecht	280
II. Vertragsschluss im Internet	281
1. Allgemeine Regeln und Internetabofallen	282
2. Vertragsschluss bei Online-Auktionen	287
III. Zugang, Anfechtung und Vollmacht bei elektronischen Willenserklärungen	294
IV. Schriftform und digitale Signatur	300
V. Beweiswert digitaler Dokumente	302
1. Freie richterliche Beweiswürdigung	303
2. Beweisvereinbarung	304
3. Signaturrichtlinie und das neue Signaturgesetz	305
VI. Das Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen	310

	Seite
VII. Zahlungsmittel im elektronischen Geschäftsverkehr	315
1. Herkömmliche Zahlungsmethoden	316
2. Internetspezifische Zahlungsmethoden	317
VIII. Verbraucherschutz im Internet	319
1. Kollisionsrechtliche Fragen	320
2. Das Fernabsatzrecht	323

Sechstes Kapitel: Datenschutzrecht

I. Vorab: Besondere Persönlichkeitsrechte	338
II. Geschichte des Datenschutzrechts	345
1. Vorgeschichte bis zum BDSG 1991	345
2. Die EU-Datenschutzrichtlinie und die jüngsten Novellierungen des BDSG	347
3. Die Richtlinie 2006/24/EG	351
III. Kollisionsrechtliche Vorfragen	354
IV. Die Grundstruktur des BDSG	356
1. Abgrenzung zwischen BDSG und Telemediengesetz	356
2. Personenbezogene Daten, § 3 Abs. 1 BDSG	356
3. Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten	359
V. Ermächtigungsgrundlagen	363
1. Einwilligung	363
2. Tarifvertrag/Betriebsvereinbarung – zugleich eine Einführung in arbeitsrechtliche Probleme mit Bezug zum Internet	367
3. Gesetzliche Ermächtigung	375
VI. Haftung bei unzulässiger oder unrichtiger Datenverarbeitung	381
1. Vertragliche Ansprüche	382
2. Gesetzliche Ansprüche	382

	Seite
VII. Sonderbestimmungen im Online-Bereich	387
1. Datenschutz im TK-Sektor: Das TKG	388
2. Das TMG	390
VIII. Ausgewählte Sonderprobleme	393
1. Web-Cookies	393
2. Protokollierung von Nutzungsdaten zur Missbrauchsbekämpfung	395
3. Outsourcing	396
4. Data Mining und Data Warehouse	403
5. Grenzüberschreitender Datenaustausch	404
6. Datennutzung in der Insolvenz	410

Siebtes Kapitel: **Haftung von Online-Diensten**

I. Kollisionsrechtliche Vorfragen	414
II. Das Telemediengesetz (TMG)	415
1. Der Content-Provider	416
2. Der Access-Provider	421
3. Der Host-Provider	422
4. Haftung für Links	425
5. Haftung für sonstige Intermediäre	435

Achtes Kapitel: **Die internationalen Aspekte des Internetrechts**

I. Zuständigkeit bei Immaterialgüterrechtsverletzungen	450
1. Innerdeutsche Fälle	450
2. Internationale Zuständigkeit	452
II. Zuständigkeit bei Verträgen	456
1. Die nationale Zuständigkeit	456

	Seite
2. Die EuGVO	456
3. Das Haager Übereinkommen	457
III. Vollstreckung	459
IV. Online Dispute Settlement	459
V. Internationales Privatrecht	460
1. CISG	460
2. EU-Kollisionsrecht	460
3. Deutsches IPR	465
4. Exemplarische Problemgestaltungen	465

Neuntes Kapitel: Internetstrafrecht

I. Einführung	470
II. Anwendbarkeit deutschen Strafrechts	470
III. Internationale Regelungen	471
1. Cyber Crime Convention	472
2. EU-Rahmenbeschluss des Europarates (2005/222/JI)	473
3. EU-Richtlinie zur Vorratsdatenspeicherung (2006/24/EG)	473
4. EU-Haftbefehl (2002/584/JI)	474
IV. Materielles Internetstrafrecht	475
1. Internet als Propagandamittel	475
2. Gewaltdarstellungen im Internet (§ 131 StGB)	477
3. (Kinder-) Pornographie im Internet	478
4. Jugendschutz im Internet	480
5. Beleidigungen im Internet	481
6. Hyperlinks	482
7. Viren, Würmer, Trojaner, Spyware	484
8. Phishing, Pharming	485

	Seite
9. DDoS-Attacken (Distributed Denial of Service)	488
10. Dialer	490
11. IP-Spoofing und Portscanning	492
12. Einstellung von mangelbehafteten Angeboten ins Internet einschl. der Nutzung fremder Accounts („Account-Takeover“)	494
13. Filesharing	494
14. Film-Streaming	495
V. Strafprozessrecht	498
1. Vorratsdatenspeicherung und Verdeckte Onlinedurchsuchung	498
2. E-Mail-Überwachung und Beschlagnahme von E-Mails	504
3. Hinzuziehung von Dritten im Ermittlungsverfahren	507

Anhang Musterverträge

I. Einkaufsbedingungen	509
II. Erwerb von Musikrechten für die Online-Nutzung	511
III. Nutzungsvereinbarungen mit angestellten Programmierern	514
IV. Mustertext: AGB-Vorschläge zur Gewährleistung	517
V. Belehrungen über das Widerrufsrecht und das Rückgaberecht bei Verbraucherverträgen	518
Stichwortverzeichnis	527

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXVII

Erstes Kapitel: Information und Recht – die Kernbegriffe

I. Einführung	1
II. Geschichte des Informationsrechts	2
III. Einführende Literatur und Fachzeitschriften	3

Zweites Kapitel: Rechtsprobleme beim Erwerb von Domains

I. Praxis der Adressvergabe	9
1. Internationale Strukturen	9
2. ICANN	9
3. Die .EU-Domain	13
4. Die DENIC eG	16
5. Domainrecherche im Internet	19
II. Kennzeichenrechtliche Vorgaben	20
1. Kollisionsrechtliche Vorfragen	20
2. §§ 14, 15 MarkenG	24
a) Kennzeichenmäßige Benutzung	24
b) Benutzung im geschäftlichen Verkehr	25
c) Verwechslungsgefahr	27
d) Gleichnamigkeit	32
e) Gattungsbegriffe	36
f) „com“-Adressen	43
g) Regional begrenzter Schutz	44

	Seite
3. Titelschutz nach § 5 Abs. 3 MarkenG	44
4. Reichweite von §§ 823, 826 BGB und § 3 UWG	46
5. Allgemeiner Namensschutz über § 12 BGB	48
6. Rechtsfolgen einer Markenrechtsverletzung	57
a) Unterlassungsanspruch	57
b) Schadensersatz durch Verzicht	59
7. Verantwortlichkeit der DENIC für rechtswidrige Domains	62
8. Schutz von Domains nach dem MarkenG	67
a) Domain als Marke i.S.d. § 3 MarkenG	67
b) Domain als Unternehmenskennzeichen i.S.d. § 5 Abs. 2 MarkenG	68
c) Titelschutz	71
d) Afilias und die Konsequenzen	72
III. Pfändung und Bilanzierung von Domains	74
IV. Streitschlichtung nach der UDRP	77
V. Streitschlichtung rund um die EU-Domain	83

Drittes Kapitel: Das Urheberrecht

I. Vorüberlegungen	89
II. Kollisionsrechtliche Fragen	90
III. Schutzfähige Werke	94
1. Der Katalog geschützter Werkarten	94
2. Idee – Form	95
3. Schutzhöhe	97
IV. Leistungsschutzrechte	101
1. Ausübende Künstler, §§ 73–84 UrhG	102
2. Tonträgerhersteller, §§ 85, 86 UrhG	103
3. Datenbankhersteller, §§ 87a–87e UrhG	104

	Seite
a) Vorüberlegungen: Der urheberrechtliche Schutz von Datenbanken	104
b) Die Sui-generis-Komponente	105
V. Verwertungsrechte des Urhebers	113
1. Vervielfältigung	113
2. Bearbeitung	117
3. Recht der öffentlichen Zugänglichmachung	119
4. Verbreitungsrecht	121
VI. Urheberpersönlichkeitsrechte	121
1. Entstellungsverbot	122
2. Namensnennungsrecht	123
3. Erstveröffentlichungsrecht	123
VII. Gesetzliche Schranken	124
1. Ablauf der Schutzfrist und verwaiste Werke	125
2. Erschöpfungsgrundsatz	126
3. Öffentliche Reden (§ 48 UrhG)	129
4. Zeitungsartikel (§ 49 UrhG)	130
a) Artikel	130
b) Zeitungen	131
c) Elektronische Pressepiegel	131
d) Vergütungsanspruch	133
5. Zitierfreiheit (§ 51 UrhG)	134
a) Zitierfreiheit für wissenschaftliche Werke	135
aa) Wissenschaft	135
bb) Umfang des Zitats	135
cc) Zitatzweck	135
dd) Quellenangabe	136
b) Kleinzitat, § 51 Nr. 2 UrhG	137
c) Musikzitate, § 51 Nr. 3 UrhG	137
6. Öffentliche Zugänglichmachung für Unterricht und Forschung, § 52a UrhG	137

	Seite
7. Die Nutzung über Bibliothekarbeitsplätze, § 52b UrhG	139
8. Vervielfältigungen zum eigenen Gebrauch, § 53 UrhG	140
a) Privater Gebrauch	142
b) Eigener wissenschaftlicher Gebrauch	146
c) Aufnahme in ein eigenes Archiv	147
d) Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge	147
e) Kopienversanddienste, § 53a UrhG	147
f) Ausnahmeregelungen für den Unterricht	149
g) Rechtsfolge: Vergütungsanspruch	150
aa) Die alte Rechtslage: Vergütung bei Bild- und Tonaufzeichnungen und bei reprographischen Vervielfältigungen	150
bb) Die neue Rechtslage: § 54 Abs. 1 UrhG	152
h) Hausrechte	152
9. Ausblick auf den „Dritten Korb“	154
10. Kartellrechtliche Zwangslizenzen	155
VIII. Verwertungsgesellschaften	158
1. GEMA	160
2. VG Wort	163
3. VG Bild-Kunst	163
IX. Möglichkeiten der Rechteübertragung	164
1. Vorüberlegungen	164
a) Die Homepage	165
b) Projektbeteiligte	165
c) Inhalt	165
d) Finanzierung	166
e) Projektbeendigung	166
2. Abgrenzung der Nutzungsrechte	166
a) Einfaches versus ausschließliches Nutzungsrecht	166
b) Zeitliche und räumliche Begrenzung	167
c) Zweckübertragung (§ 31 Abs. 5 UrhG): Auflistung der zu übertragenden Rechte	168
d) Weiterübertragung	170

	Seite
e) Nichtausübung und Rückrufsrechte	171
f) Honorare	172
3. § 31a UrhG und die unbekannten Nutzungsarten	175
a) Einführung	175
b) Unbekannte Nutzungsarten und der „Zweite Korb“	176
c) Übergangsregelung des § 137I UrhG	177
4. Die Rechtsstellung des angestellten Webdesigners	178
5. Nutzungsrechtsverträge in der Insolvenz	183
X. Code as Code – Zum Schutz von und gegen Kopierschutzmechanismen	186
XI. Folgen bei Rechtsverletzung	191
1. Strafrechtliche Sanktionen	191
2. Zivilrechtliche Ansprüche	193
a) § 97 Abs. 1 UrhG	193
aa) Anspruch auf Beseitigung und Unterlassung	194
bb) Anspruch auf Schadensersatz	194
b) Sonstige Geldansprüche	197
c) Auskunft und Rechnungslegung	197

Viertes Kapitel: Online-Marketing: Werberechtliche Fragen

I. Kollisionsrechtliche Fragen	206
II. Anwendbare Regelungen	213
1. Besondere Regelungen mit wettbewerbsrechtlichem Gehalt	213
a) Standesrecht	214
b) Werbebeschränkungen für besondere Produkte	220
c) Das eBay-Bewertungssystem	226
d) Die Preisangabenverordnung, die Impressums- und weitere Informationspflichten	233
aa) Preisangabenverordnung	233
bb) Impressumspflicht	236
cc) Fax und Mails	239

	Seite
dd) Lieferfristen	240
ee) Widerrufsbelehrung nach Fernabsatzrecht	241
2. Allgemeines Wettbewerbsrecht	246
a) Kommerzielle Versendung von E-Mails	246
b) Trennungsgebot	253
c) Hyperlinks	255
aa) Deep Linking	256
bb) Framing bzw. Inline-Linking	257
cc) Vorspannwerbung und Virtual Malls	258
d) Meta-Tags und Google AdWords	259
e) Sonstige wettbewerbsrechtliche Werbebeschränkungen	267
3. Prozessuale Fragen	270

Fünftes Kapitel: Der Vertragsschluss mit Kunden

I. Kollisionsrechtliche Fragen	275
1. UN-Kaufrecht	275
2. Grundzüge der Rom I-VO	276
3. Sonderanknüpfungen	279
4. Besonderheiten im Versicherungsvertragsrecht	280
II. Vertragsschluss im Internet	281
1. Allgemeine Regeln und Internetabofallen	282
2. Vertragsschluss bei Online-Auktionen	287
III. Zugang, Anfechtung und Vollmacht bei elektronischen Willenserklärungen	294
IV. Schriftform und digitale Signatur	300
V. Beweiswert digitaler Dokumente	302
1. Freie richterliche Beweiswürdigung	303
2. Beweisvereinbarung	304
3. Signaturrichtlinie und das neue Signaturgesetz	305

	Seite
VI. Das Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen	310
VII. Zahlungsmittel im elektronischen Geschäftsverkehr	315
1. Herkömmliche Zahlungsmethoden	316
2. Internetspezifische Zahlungsmethoden	317
VIII. Verbraucherschutz im Internet	319
1. Kollisionsrechtliche Fragen	320
2. Das Fernabsatzrecht	323
a) Anwendungsbereich	325
b) Widerrufs- und Rückgaberecht	326
c) Kostentragung	327
aa) Rücksendekosten	327
bb) Hinsendekosten	328
cc) Nutzungsschädigung	329
d) Ausnahmebestimmungen	331
e) Das Widerrufsrecht bei Onlineauktionen	332
f) Bestellkorrektur und Empfangsbestätigung	335

Sechstes Kapitel: Datenschutzrecht

I. Vorab: Besondere Persönlichkeitsrechte	338
II. Geschichte des Datenschutzrechts	345
1. Vorgeschichte bis zum BDSG 1991	345
2. Die EU-Datenschutzrichtlinie und die jüngsten Novellierungen des BDSG	347
3. Die Richtlinie 2006/24/EG	351
III. Kollisionsrechtliche Vorfragen	354
IV. Die Grundstruktur des BDSG	356
1. Abgrenzung zwischen BDSG und Telemediengesetz	356
2. Personenbezogene Daten, § 3 Abs. 1 BDSG	356

	Seite
3. Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten	359
a) Erhebung von Daten, § 3 Abs. 3 BDSG	359
b) Verarbeitung von Daten	360
aa) Speicherung, § 3 Abs. 4 Nr. 1 BDSG	360
bb) Veränderung, § 3 Abs. 4 Nr. 2 BDSG	361
cc) Übermittlung, § 3 Abs. 4 Nr. 3 BDSG	361
dd) Sperrung, § 3 Abs. 4 Nr. 4 BDSG	362
ee) Löschung, § 3 Abs. 4 Nr. 5 BDSG	363
V. Ermächtigungsgrundlagen	363
1. Einwilligung	363
2. Tarifvertrag/Betriebsvereinbarung – zugleich eine Einführung in arbeitsrechtliche Probleme mit Bezug zum Internet	367
3. Gesetzliche Ermächtigung	375
a) § 28 BDSG	375
b) Rasterfahndung und Auskunftsersuchen staatlicher Stellen	376
VI. Haftung bei unzulässiger oder unrichtiger Datenverarbeitung	381
1. Vertragliche Ansprüche	382
2. Gesetzliche Ansprüche	382
a) Verletzung des Persönlichkeitsrechts, § 823 Abs. 1 BGB	383
b) Verletzung eines Schutzgesetzes, § 823 Abs. 2 BGB	385
c) Schadensersatz nach §§ 824, 826 BGB	386
d) Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche	386
VII. Sonderbestimmungen im Online-Bereich	387
1. Datenschutz im TK-Sektor: Das TKG	388
2. Das TMG	390
VIII. Ausgewählte Sonderprobleme	393
1. Web-Cookies	393
2. Protokollierung von Nutzungsdaten zur Missbrauchsbekämpfung	395
3. Outsourcing	396
a) Auftragsverarbeitung und Funktionsübertragung	397
b) Besonderheiten bei Geheimnisträgern	402

	Seite
4. Data Mining und Data Warehouse	403
5. Grenzüberschreitender Datenaustausch	404
6. Datennutzung in der Insolvenz	410

Siebtes Kapitel: Haftung von Online-Diensten

I. Kollisionsrechtliche Vorfragen	414
II. Das Telemediengesetz (TMG)	415
1. Der Content-Provider	416
a) Vertragliche Haftung	417
b) Deliktische Haftung	419
2. Der Access-Provider	421
3. Der Host-Provider	422
4. Haftung für Links	425
a) Überblick	426
b) Haftung für Hyperlinks	428
c) Suchdienste	432
5. Haftung für sonstige Intermediäre	435

Achtes Kapitel: Die internationalen Aspekte des Internetrechts

I. Zuständigkeit bei Immaterialgüterrechtsverletzungen	450
1. Innerdeutsche Fälle	450
2. Internationale Zuständigkeit	452
a) EuGVO	452
b) Das Haager Übereinkommen über Gerichtsstandsvereinbarungen	455
II. Zuständigkeit bei Verträgen	456
1. Die nationale Zuständigkeit	456
2. Die EuGVO	456
3. Das Haager Übereinkommen	457

	Seite
III. Vollstreckung	459
IV. Online Dispute Settlement	459
V. Internationales Privatrecht	460
1. CISG	460
2. EU-Kollisionsrecht	460
a) Rom I-Verordnung	460
b) Rom II-Verordnung	463
3. Deutsches IPR	465
4. Exemplarische Problemgestaltungen	465

Neuntes Kapitel: Internetstrafrecht

I. Einführung	470
II. Anwendbarkeit deutschen Strafrechts	470
III. Internationale Regelungen	471
1. Cyber Crime Convention	472
2. EU-Rahmenbeschluss des Europarates (2005/222/JI)	473
3. EU-Richtlinie zur Vorratsdatenspeicherung (2006/24/EG)	473
4. EU-Haftbefehl (2002/584/JI)	474
IV. Materielles Internetstrafrecht	475
1. Internet als Propagandamittel	475
2. Gewaltdarstellungen im Internet (§ 131 StGB)	477
3. (Kinder-) Pornographie im Internet	478
4. Jugendschutz im Internet	480
5. Beleidigungen im Internet	481
6. Hyperlinks	482
7. Viren, Würmer, Trojaner, Spyware	484
8. Phishing, Pharming	485

	Seite
9. DDoS-Attacken (Distributed Denial of Service)	488
10. Dialer	490
11. IP-Spoofing und Portscanning	492
12. Einstellung von mangelbehafteten Angeboten ins Internet einschl. der Nutzung fremder Accounts („Account-Takeover“)	494
13. Filesharing	494
14. Film-Streaming	495
V. Strafprozessrecht	498
1. Vorratsdatenspeicherung und Verdeckte Onlinedurchsuchung	498
2. E-Mail-Überwachung und Beschlagnahme von E-Mails	504
3. Hinzuziehung von Dritten im Ermittlungsverfahren	507

Anhang Musterverträge

I. Einkaufsbedingungen	509
II. Erwerb von Musikrechten für die Online-Nutzung	511
III. Nutzungsvereinbarungen mit angestellten Programmierern	514
IV. Mustertext: AGB-Vorschläge zur Gewährleistung	517
V. Belehrungen über das Widerrufsrecht und das Rückgaberecht bei Verbraucherträgen	518

Stichwortverzeichnis	527
---------------------------------------	------------